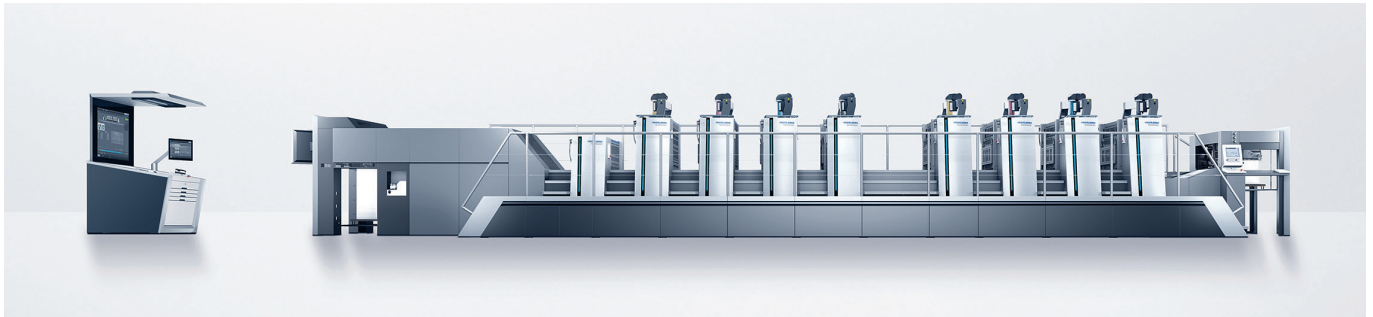


Abächerli Media AG ordert Speedmaster XL 75 bei der Heidelberg Schweiz AG



Ab diesem Herbst produziert die Abächerli Medi AG auf einer Speedmaster XL 75-8-P+L neuester Generation. Ein Fünfjahresvertrag beinhaltet die Wartung der Maschine, die Lieferung von Service-Teilen, die Verwaltung sämtlichen Verbrauchsmaterials sowie die Begleitung und Schulung des Druckerteams durch Instruktoren von HEIDELBERG.

Die Abächerli Media AG modernisiert den Bogenoffset. Nach fast zehn Jahren Produktion auf einer Speedmaster XL 75-8-P+L wird die Maschine durch ein baugleiches Modell neuester Generation ersetzt. Im Rahmen eines Fünfjahresvertrags sichert sich die Abächerli Media AG eine systematische Wartung der Maschine, die Lieferung von Service-Teilen, die Verwaltung sämtlichen Verbrauchsmaterials (Vendor Managed Inventory) sowie die Begleitung und Schulung des Druckerteams durch Instruktoren von HEIDELBERG.

Die Produktionsleistung der neuen Speedmaster XL 75 wird gegenüber dem bestehenden Drucksystem um 20 bis 30 Prozent höher liegen. Die Grundlage dazu bilden das Speedmaster Operating System mit umfassender Steuerungsintelligenz und die Push-to-Stop-Technologie. In Verbindung mit der Inline-Mess- und -Regeltechnik Prinect Inpress Control und dem automatischen Plattenwechselsystem Autoplate Pro produziert die Maschine weitgehend autonom.

Dank der Fünfjahresvereinbarung und allen darin enthaltenen Leistungen seitens HEIDELBERG will der Geschäftsführer Roland Schnyder das enorme Potenzial des neuen Bogenoffsetsystems maximal

nutzen. Einer der wichtigsten Leistungsbausteine ist aus seiner Sicht die Begleitung und Schulung. HEIDELBERG kann die Leistungen, die auf der Speedmaster XL 75 erzielt werden, online verfolgen und auswerten. Dank dieses permanenten Monitorings werden mögliche Defizite bei der Bedienung der Maschine und im Workflow erkannt und in periodisch durchgeführten Schulungsblöcken behoben.

Im Auftrag an die Heidelberg Schweiz AG sind neben dem Bogenoffsetsystem eine Taschenfalzmaschine Stahlfolder TH 56 mit sechs Taschen im ersten und vier Taschen im zweiten Falzwerk sowie eine Schneidmaschine Polar N 115 AT Pro enthalten. Auf der Polar-Maschine werden die Schneidprogramme über Compucut automatisch geschrieben. Die Informationen dazu erhält Compucut von der Ausschuss-Software Signa Station.

Die neue Produktionstechnik von HEIDELBERG und Polar geht im kommenden Herbst an einem neuen Standort in Sarnen in Betrieb. Der Material- und Produktionsfluss wird insofern begünstigt, als Administration und Produktion in Zukunft nicht mehr wie bisher auf vier Etagen verteilt, sondern auf einer Ebene zusammengefasst sein werden.

Bern, 20. Juni 2023